

## Einfache Anfrage:

Maria Huber – Kobler CVP

### **AUCH ST.GALLER SCHULKINDER TRAGEN SCHWERE SCHULTORNISTER**

Eine schweizerischen Studie zeigt auf, dass ein Viertel der 15- und 16-Jährigen an Rückenschmerzen leiden. Ausserdem habe jeder dritte Schüler nach seiner Schulzeit unter Fehlhaltungen zu leiden. Einer der Gründe sind die zum Teil viel zu stark gefüllten und über die Schulter geworfenen Rucksäcke (SchulanfängerInnen sind meistens noch mit rückenfreundlichen Theks ausgestattet). Laut der Medienmitteilung vom 16. 8. 07 empfiehlt der schulärztliche Dienst des Kantons Zürich das Tragen von stabilen Theks mit breiten Tragriemen. Zudem sollten die im Schulthek verpackten Bücher gleichmässig verteilt werden. Das Leergewicht der Tasche sollte 1,2 Kilogramm nicht überschreiten. Es sei sinnvoll, die Rücken der Kinder von unnötigem Ballast zu befreien.

Ein Merkblatt für Eltern und Lehrer wurde zu Schulbeginn nach den Ferien abgegeben.

Haben sich der schulärztliche Dienst und das Schulamt der Stadt St. Gallen mit diesem Thema schon befasst ?

In Koordination mit der Aktion: „Bewegte Schule“ könnte das richtige Tragen von Thek und Rucksack geübt werden.

Da schweizweit die Gesundheitskosten wieder steigen, würde ich Massnahmen im Sinne der Prävention begrüssen.

Maria Huber – Kobler  
Stadtparlament CVP  
St. Gallen

18. Sept. 2007

